

## Hinweise für Mieterinnen und Mieter

### **Aussenbereiche**

Die Gemeinnützige Baugenossenschaft Cham ist eine familien- und kinderfreundliche Wohngemeinschaft mit entsprechenden Siedlungen und viel Grünflächen. Diese Wiesen und Spielplätze dürfen von den Kindern benutzt werden – das entspricht dem Zweck der Anlagen. Kinder bedeuten Hoffnung und Zukunft, und sie sollen ihren natürlichen Spieltrieb auch ausleben können.

Doch auch die Kinder und Jugendlichen müssen die Ruhezeiten gemäss Hausordnung einhalten. Beschädigungen von Aussenanlagen (Bänke, Sträucher etc.) sind zu unterlassen. Die Eltern sind aufgefordert, ihre Kinder und Jugendlichen zu beaufsichtigen und sie zu ermahnen, wenn der Übermut überbietet. Absichtliche Beschädigungen werden den Verursachern bzw. deren Eltern in Rechnung gestellt.

### **Autoeinstellhallen**

Für die Autoeinstellhallen gibt es klare Richtlinien der Gebäudeversicherung betreffend Einlagerung von Gütern. Gestattet sind auf dem eigenen Platz: ein Satz Reserveräder und zum Fahrzeug gehörendes Material wie Dachträger. Alles andere ist nicht erlaubt. Das Einhalten der Vorschriften wird kontrolliert.

Die Autoeinstellhallen sind ausschliesslich für die Mieter eines Parkplatzes reserviert. Es kommt aber immer häufiger vor, dass Motorräder dazugestellt werden, was nicht erlaubt ist. Ebenso werden Besucherfahrzeuge auf den Waschplätzen, sofern vorhanden, oder auf nicht markierten Flächen in den Einstellhallen parkiert. Auch werden die Waschplätze von Nichtmietern zum Waschen ihrer Autos benutzt. Grundsätzlich sind der Zutritt und die Benutzung der Autoeinstellhallen nur den Parkplatzmietern gestattet.

### **Balkonpflanzen**

Beim Giessen der Balkonpflanzen muss darauf geachtet werden, dass die darunter wohnenden Hausbewohner, die Hausfassade oder die Sonnenstoren nicht ebenfalls nass werden.

### **Blumentöpfe und -kübel**

Blumentöpfe und -kübel dürfen aus Sicherheitsgründen nur innen am Balkongeländer befestigt werden. Die Töpfe und Halterungen sind mit Filz zu unterlegen, damit die Geländer keinen Schaden nehmen.

### **Eigene Waschmaschinen**

Eigene Waschmaschinen sind zulässig, müssen aber fachmännisch installiert und der Verwaltung gemeldet werden. Für die Benutzung gelten die gleichen Zeiten wie in der Hausordnung aufgeführt.

### **Elektrische Türöffnung**

Hauseingänge, die über eine elektrische Türöffnung verfügen, dürfen nicht von Hand geöffnet werden, sondern nur über den Schlüsselzylinder mit der Türautomatik. Die Türen haben eine längere Reaktionszeit! Nicht mit Kraft nachhelfen, so entstehen Schäden.

## Hinweise für Mieterinnen und Mieter

### **Fenster-, Balkon- oder Loggia-Brüstung**

Über die Fenster-, Balkon- oder Loggia-Brüstung hinaus dürfen keine Schuhe geputzt, Teppiche gebürstet, Tücher u. ä. ausgeschüttelt oder Vögel gefüttert werden. Die weiter unten wohnende Mietpartei wie auch alle vorbeigehenden Passanten werden Ihnen dankbar sein!

### **Grillieren**

Grillieren auf dem Balkon oder Sitzplatz ist grundsätzlich gestattet, jedoch dürfen keine offenen Grillgeräte oder mit Holzkohle betriebenen Geräte verwendet werden. Nicht zu häufiges und nicht zu langes Grillieren schafft Verständnis und ermöglicht Toleranz. Bei Balkon- und Gartenpartys sind die Bestimmungen über die Ruhezeiten zwingend zu beachten.

### **Haftpflichtversicherung**

Es ist für die Mieter/innen obligatorisch, eine Haftpflichtversicherung für allfällige Schadenfälle abzuschliessen.

### **Kehricht-Container**

Die meisten Siedlungen verfügen über verschiedene Kehricht-Container für Abfall und Grünabfuhr. Trennen Sie also Ihren Hauskehricht und benutzen Sie dafür den jeweils richtigen Behälter mit dem entsprechenden Gebühren- bzw. Kompostiersack. Übrigens: Speisereste (Ö!) und Plastiksäcke gehören in den Kehrichtkübel und nicht in die Grünabfuhr. Beachten Sie ebenfalls die Abfuhrtage für Karton, Papier und Sperrgut. Bitte deponieren Sie diese Gegenstände erst zu diesem Zeitpunkt am dafür vorgesehenen Ort.

### **Keller**

Keller sind nicht dafür geeignet, um darin feuchteanfällige Gegenstände wie Textilien, Leder etc. zu lagern. Das Risiko von Geruchsbeeinträchtigungen und Schimmelpilzschäden muss sonst als «normal» einkalkuliert werden. Heikle Gegenstände gehören in die Wohnung. Ebenso ist das Deponieren von Gasflaschen strengstens untersagt.

### **Kündigungstermin**

Bitte beachten Sie, dass der 31. Dezember kein Kündigungstermin ist.

### **Lift**

Die Liftanlage soll mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden. Kinder unter 10 Jahren dürfen den Lift nur in Begleitung Erwachsener benutzen.

### **Lüften**

Richtig lüften – gesund wohnen. Im Sommer kann man dauerlüften, im Winter sollte man mehrmals täglich stosslüften. Im Winter bedeutet jedes Lüften einen Wärmeverlust. Dauerlüften (Kippfenster) ist deshalb während der Heizperiode zu unterlassen. Hingegen soll drei- bis fünfmal täglich

## Hinweise für Mieterinnen und Mieter

kräftig stossgelüftet werden, d.h. Fenster während 5 bis 10 Minuten ganz öffnen. Für Details zu diesem Thema steht auf unserer Homepage das Merkblatt «Optimales Lüften» zum Download bereit.

### **Mietzinszahlungen**

Mietzinszahlungen, die bar am Postschalter getätigt werden, verursachen erhebliche Kosten. Wir bitten Sie deshalb, auf Bareinzahlungen am Postschalter zu verzichten und beispielsweise Ihrer Bank oder der Post einen Dauerauftrag zu erteilen. Sie helfen uns dadurch, Geld zu sparen.

### **Raumtemperatur**

Viele unserer Wohnungen sind mit Thermostatventilen für die Raumtemperatur-Regelung ausgestattet. Mit der Skala auf dem Regler können Sie die gewünschte Wärme einstellen. Die Einstellungen entsprechen folgenden Raumtemperaturen: 1 = ca. 14°C, 2 = ca. 17°C, 3 = ca. 20°C, 4 = ca. 23°C, 5 = ca. 26°C. Nach etwa 24 Stunden können Sie aufgrund der tatsächlichen Raumtemperatur entscheiden, ob die Einstellung Ihren Anforderungen genügt oder korrigiert werden muss.

Stellen Sie nach der Heizperiode, wenn die Heizungsanlage abgestellt ist, die Fühler der Thermostatventile nicht ganz aus. Dadurch verhindern Sie, dass im Herbst Ablagerungen (Kalk) das Ventil blockieren können.

### **Reparatur- und Schadenmeldungen**

Reparatur- und Schadenmeldungen sowie Beschwerden und Reklamationen sind dem/der Hauswart/in direkt oder über das Online-Formular zu melden, nicht aber der Verwaltung.

### **Satellitenschüsseln/Parabolantennen**

Satellitenschüsseln/Parabolantennen sind nicht überall gestattet. Wo sie erlaubt sind, dürfen sie nur verdeckt bzw. im Innern von Balkonen und Loggias installiert werden. Nicht erlaubt ist das Montieren von Antennen aussen an Geländern oder an der Fassade.

### **Sonnenstoren**

Sonnenstoren sollen ausschliesslich dem Sonnenschutz dienen und nicht als Regendächer missbraucht werden. Bei schlechtem Wetter und Regen müssen sie eingezogen werden. Wir empfehlen deshalb unserer Mieterschaft, die Storen bei unsicherer Wetterlage oder beim Verlassen der Wohnung hochzuziehen. Denn für Schäden, die auf falschen Gebrauch zurückzuführen sind, müssen die Mieter/innen im Fall einer Reparatur oder bei Mieterwechsel selber aufkommen.

### **Treppenhäuser**

Treppenhäuser dürfen nicht als Abstellfläche missbraucht werden. Ein ungehindertes Begehen des Treppenhauses muss immer gewährleistet sein (auch für Feuerwehr, Krankentransporte usw.)

### **Untermieter/innen**

Untermieter/innen müssen der Verwaltung schriftlich gemeldet und von dieser bestätigt werden.

## Hinweise für Mieterinnen und Mieter

### **Velos und Mofas**

Alte Velos und Mofas, die nicht mehr benutzt werden, sind zu entsorgen, damit die Abstellplätze nicht überfüllt sind.

### **Waschküche**

Bitte halten Sie die allgemein gültigen Waschküchenregeln ein. Änderungen werden nur toleriert, wenn sich das ganze Haus einstimmig dafür ausspricht. Die Waschmaschine und Waschküche sind sauber gereinigt zu hinterlassen. In der Wäsche verbliebene Metallstücke (Haarnadeln, Büroklammern, Sicherheitsnadeln, Schrauben, Münzen, BH-Stäbchen etc.) beschädigen Trommel und Ablaufpumpe von Waschmaschinen. Das führt zu sehr aufwendigen und teuren Reparaturen. Deshalb: Taschen der Textilien vor dem Waschen entleeren und für spezielle Kleidungsstücke einen Wäschesack verwenden.